

PRESSEMITTEILUNG

Solaris-Elektrobus fährt störungsfrei im Fahrgastbetrieb

Bolechowo, 09.07.2012

Der Elektrobus Solaris Urbino electric hat seinen ersten mehrwöchigen Einsatz im Fahrgastbetrieb erfolgreich bestanden. Während der Fußball-Europameisterschaft legte der Bus in der Gastgeberstadt Posen über 3.000 Kilometer

störungsfrei und ohne Ausfälle zurück. Gemeinsam mit dem deutschen Systempartner Vossloh Kiepe als Hersteller der Antriebstechnik bietet Solaris damit Betreibern schon heute vollständig homologierte, praxistaugliche Elektrobusse.

Passend zur Fußball-Europameisterschaft war der Solaris Urbino electric außen komplett in Kunstrasen gehüllt und zog so als echter Hingucker alle Blicke auf sich. 22 Tage lang fuhr der Elektrobus im Liniendienst und brachte Fußballfans und andere Gäste emissionsfrei und umweltfreundlich vom Posener Flughafen in die Stadt. Das ohne Störungen oder Ausfälle absolvierte Tagespensum von 150 Kilometern bot Dank Batterie-Schnellladung zwischen den Verkehrsspitzen noch reichlich Reserven für eine zukünftige Intensivierung des Betriebs.

Mit dem erfolgreichen Einsatz in Posen hat der Solaris Urbino electric seine Alltagstauglichkeit unter Beweis gestellt. Das vollständig homologierte Modell ist schon jetzt uneingeschränkt für den Fahrgastbetrieb zugelassen.

Der in Posen eingesetzte Bus ist bereits der zweite seiner Art. Wie auch das erste, im Herbst 2011 präsentierte Erprobungsfahrzeug basiert er auf dem wendigen Midibus Solaris Alpino LE. Die Antriebstechnik kommt vom erfahrenen deutschen Spezialisten Vossloh Kiepe. Die Antriebsleistung von 120 kW und die Speicherkapazität von 120 kWh sind unverändert, neu ist die Schnellladung der Batterien: Mit einer Ladeleistung von 100 kW dauert eine Komplettladung nur noch kurze anderthalb Stunden.

Angesichts laufender Weiterentwicklung ist das letzte Wort noch lange nicht gesprochen. Während die beiden vorhandenen Elektrobusse in den kommenden Monaten weitere Testeinsätze absolvieren ist das nächste Fahrzeug schon im Bau: Mit 12 Metern kommt der Solaris-Elektrobus künftig in Linienbus-Standardlänge daher. Pläne für eine Gelenkbusvariante sind ebenfalls ausgearbeitet. Damit bietet Solaris umweltbewussten Betreibern Elektrobusse für alle Einsatzsituationen.

Die flexible Anpassung an Einsatzanforderungen ist durch den modularen Aufbau des Antriebssystems möglich. Vossloh Kiepe stellt eine Technik bereit, die zur Anpassung an unterschiedliche Einsatzanforderungen skalierbar ist. Bereits im Grundsyste vorgesehen ist die Einbindung von automatisierten Schnellladekonzepten wie beispielsweise induktiver Ladung. So können die Batterien entlang des Linienverlaufs oder an Endhaltestellen aufgefüllt werden - Probleme mit der Reichweite der Elektrobusse entfallen somit.

Die Stärken des Solaris Urbino electric wurden bereits vom Fachpublikum mit Auszeichnungen honoriert. So wählten die Leser der Fachzeitschrift "Busplaner" den Solaris-Elektrobus zu ihrer "Innovation des Jahres 2012" in der Kategorie ÖPV (Öffentlicher Personenverkehr). Auf der Fachmesse Transexpo erhielt der Bus im Herbst 2011 die Goldmedaille für das beste Produkt.

Wie alle Solaris-Busse wird der Solaris Urbino electric vollständig in Solaris-eigenen Werken in Środa Wielkopolska (Rohbau) und Bolechowo-Osiedle (Endmontage) in der Region Posen hergestellt. Neben der Antriebstechnik von Vossloh Kiepe stammen auch alle weiteren Schlüsselkomponenten von führenden westeuropäischen Zulieferern. Sie haben sich bereits in Stadtbussen in ganz Europa bewährt und sind Betreibern aus ihren bestehenden Flotten bestens bekannt.

Elektromobilität ist für Solaris bereits seit mehr als zehn Jahren Alltag. Als Europas führender Hersteller von Oberleitungsbussen und als Anbieter des größten Programms diesel-elektrischer Hybridbusse verfügt das Unternehmen über weitreichende Erfahrungen mit elektrischen Antrieben in Stadtlinienbussen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.